

Handbuch zu **X-tanken**

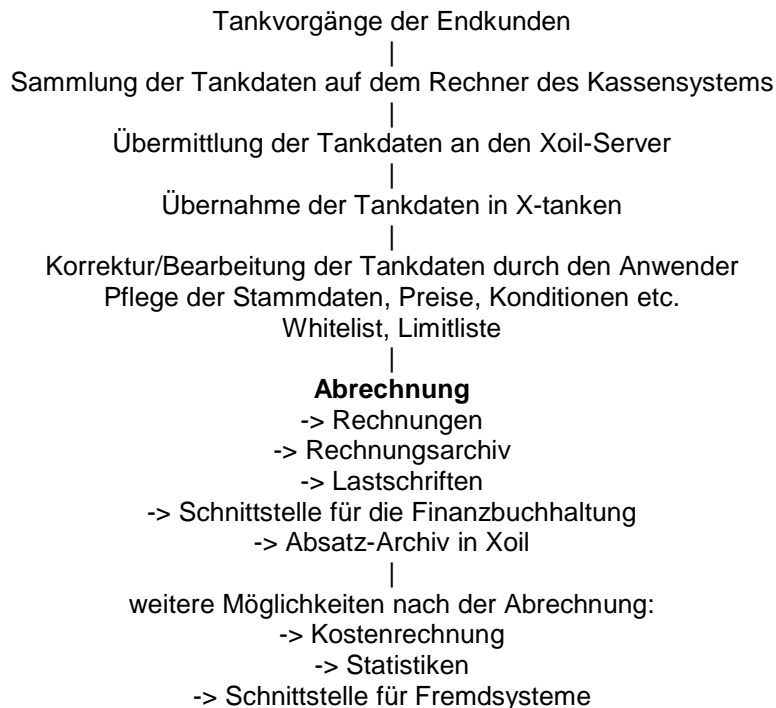
Die Software für die Tankstellenabrechnung

(ein Auszug aus der neuen Dokumentation zu X-tanken)

Stand: 2. Juni 2008

1. Grundsätzliches

Die Abrechnung der Tankstelle ist ein sehr komplexer Vorgang, welcher mitunter auch einige Tücken birgt. Deshalb hier zunächst ein Überblick über die Abrechnung der Tankstellen-Daten mit Hilfe von X-tanken:



Der Prozess mit dem sich Sie sich hier vertraut machen, beginnt immer an der Säule mit dem Tankvorgang des Endkunden oder am Scanner des Kassensystems. Von hier ist es ein langer Weg bis die Tankdaten auf der Rechnung des Kunden stehen.

Bei X-tanken handelt es sich um eine Software zur Massen-Daten-Verarbeitung. Das Augenmerk sollte also immer auf der Gesamtheit aller Daten liegen, auch wenn es möglich ist einzelne Tanksätze zu verändern oder abzurechnen. Fehler die an der Säule gemacht werden und nicht erkannt werden, ziehen sich durch bis in die Finanzbuchhaltung oder bis zum Fuhrparkmanagement-System Ihres Endkunden.

Legen Sie deshalb bitte immer sehr großen Wert auf die Kontrolle jedes einzelnen Programmpunktes. Nichts ist schlimmer als ein falsch berechneter Preis, der per Lastschrift bereits vom Konto des Kunden eingezogen und in der Finanzbuchhaltung bereits verbucht ist und der nur auffällt, weil die Geschäftsführung sich die Xoil-Statistiken etwas genauer angesehen hat.

Aus diesem Grund geben wir Ihnen ausreichend Möglichkeiten das Ergebnis Ihrer Arbeiten zu kontrollieren. Bitte machen Sie davon unbedingt Gebrauch! Die Erfahrung zeigt, dass sich das Mehr an Zeitaufwand bei denen bezahlt macht, die diese Kontrollmöglichkeiten nutzen und dass es zum Draufzahl-Geschäft wird, wenn die Tankdaten-Abrechnung unter Zeitdruck und neben dem alltäglichen Geschäft her gemacht wird.

Idealer Weise sollte die Abrechnung von einer Person, die sich für die Dauer der Abrechnung aus dem Alltagsgeschäft herausnehmen kann, gemacht und an einem Tag durchgezogen werden.

2. Konfiguration

Da Änderungen an den Stammdaten auch eine Veränderung im Ergebnis der Abrechnung mit sich bringt, ist die Änderung der Stammdaten während der eigentlichen Abrechnung mit Ausnahme des Kundenstamms nicht erlaubt. Entsprechende Hinweise der Programme bestätigen Sie einfach mit der Enter-Taste und wiederholen Ihren Vorgang nach Abschluss der Abrechnung.

2.1 Firmenstamm, Steuer (Xtk-13-1)

Allgemein		Steuer	
Kurzbez.:	Musterfirma GmbH	Mwst. voll:	19,00 bis 31.12.49 danach 19,00
Betst.Nr.:		halb:	7,00 bis '' danach 7,00
Ort:	Musterstadt	Pfand:	19,00 bis 31.12.49 danach 19,00
Länderkz.:			
Referenzwährung:	EUR		
EG Ust.ID-Nr.:	DE12345678		
Steuer-Nr.:	123/123/12345		

2.1.1 Allgemein

Kurzbez.

Diese Kurzbezeichnung Ihrer Firma findet unter anderem Ihren Platz auf dem Konto-Auszug des Endkunden oder auf dem Überweisungsträger, den Sie idealer Weise der Rechnung mit beilegen.

Betst.Nr.

Frei (Ergänzung der Kurzbezeichnung)

Ort

Frei (Ergänzung der Kurzbezeichnung)

Länderkz.

Das ISO-Länderkennzeichen der Firma. Für Deutschland lassen Sie das Feld bitte leer. (siehe Anhang D)

(Standardwert = leer)

Referenzwährung

Geben Sie die Referenzwährung als ISO-Code an, auf die sich auch alle Wechselkurse beziehen sollen. (siehe Anhang D) (Standardwert = EUR)

2.1.2 Steuer

EG Ust.ID-Nr.

Geben Sie hier die EG-Umsatzsteuer-Identifikationsnummer ein die sie von Ihrer Finanzbehörde erhalten haben. Dieser Eintrag wird dann gezogen, wenn die Tankungen nicht an einer außerdeutschen Tankstelle getätigt wurden. (siehe auch Ländertabelle)

Steuer-Nr.

Geben Sie hier die Steuernummer ein die sie von Ihrer Finanzbehörde erhalten haben. Die Steuernummer wird am Rechnungsende gedruckt und findet auch bei den Kombilastschriften ihre Verwendung.

Steuer

Geben Sie hier die aktuell gültigen Steuersätze ein. Füllen Sie hier bitte immer alle Felder aus! Sollte nur ein gültiger Steuersatz vorliegen, so geben Sie ihn wie in der Abbildung zu sehen ein. (Standardwert für die Datumsfelder = 31.12.49)

Tastenkombinationen

[F1] = eine kurze Hilfe zu diesem Programm

[F5] = Hotkey zum Telefonverkauf (wie in Xoil)

[F6] = Speichern aller Eingaben

[F8] = Firmen-Info (wie in Xoil)

[F10] = Abbruch des Programms ohne zu speichern

2.2 Preise, Rohertragsermittlung (Xtk-13-2)

X-tanken - Preise, Rohertragsermittlung

VK-Preise

Anzahl VK-Preisbasen

Preisblatt drucken

Rohertragsermittlung

keine

first-in-first-out

Durchschnitt

gewichtet

EK-Preise

Anzahl EK-Preisbasen

EK auf Preisblatt drucken

F1=Hilfe F5=Telvk. F6=Speich. F8=F-Info F10=Ende

Fa:01/Tk:000001 V.04-2007/TK0032 roland/ 121207 09:38

2.2.1 Verkaufspreise

Anzahl VK-Preisbasen

Legen Sie hier die Anzahl der anzuzeigenden Verkaufspreise in der Preispflege fest. Möglich ist eine Anzahl zwischen einer und acht Preisbasen. (Standardwert = 1)

Preisblatt drucken

Wenn Sie mit dem OMR und EOT-Preisblatt arbeiten möchten setzen Sie hier einen Haken. Ein Haken in diesem Feld erfordert weitere Eingaben im Preisblatt und in der Tankstellen-Organisation! (Im Zweifelsfall besprechen Sie dies bitte mit Xpoint)

2.2.2 Einkaufspreise

Anzahl EK-Preisbasen

Legen Sie hier die Anzahl der anzuzeigenden Einkaufspreise in der Preispflege fest. Möglich ist eine Anzahl zwischen einer und acht Preisbasen. (Standardwert = 1)

EK auf Preisblatt drucken

Welche Einkaufspreisbasis soll auf das Preisblatt gedruckt werden? (Standardwert = 1)

2.2.3 Rohertragsermittlung

keine = es findet keine Rohertragsermittlung in dieser Tankstelle statt. Bei Ringtankung und Tankstelle 1 findet in allen Tankstellen keine Rohertragsermittlung statt.

first-in-first-out = Rohertragsermittlung erfolgt nach dem First-in-first-out Prinzip statt. Es ist zwingend erforderlich das Sie die Bestände in der Tankstelle pflegen. Stellen Sie die Sorten im Sortenstamm unbedingt auf Statistik = J und Bestandsführung = J und die Tankstellen auf Bestandsführung = J.

Durchschnitt = Rohertragsermittlung erfolgt auf Grund des Durchschnittspreises in der Preisdatei. Stellen Sie die Sorten im Sortenstamm unbedingt auf Statistik = J.

gewichtet = Es ist zwingend erforderlich das Sie die Bestände in der Tankstelle pflegen. Stellen Sie die Sorten im Sortenstamm unbedingt auf Statistik = J und Bestandsführung = J und die Tankstellen auf Bestandsführung.

Tastenkombinationen

[F1] = eine kurze Hilfe zu diesem Programm

[F5] = Hotkey zum Telefonverkauf (wie in Xoil)

[F6] = Speichern aller Eingaben

[F8] = Firmen-Info (wie in Xoil)

[F10] = Abbruch des Programms ohne zu speichern

2.3 Rechnungsaufbau und -texte (Xtk-13-3)

2.3.1 Seitenlayout

Zeilen pro Seite

Geben Sie hier an wie viele Zeilen gedruckt werden können bevor der Fuß Ihres Rechnungspapiers beginnt. Für die Ermittlung des korrekten Wertes kann Ihnen Xpoint gerne behilflich sein.

Vorlaufzeilen

Geben Sie hier einen Korrekturwert an wenn die Rechnung in den vor gedruckten Briefkopf hinein ragt, oder der Andruck der Adresse zu weit unten beginnt. Für die Ermittlung des korrekten Wertes kann Ihnen Xpoint gerne behilflich sein.

Zeilen nach Adresse

Sollte Ihr Rechnungsdruck rechts in den vor gedruckten Briefkopf hinein ragen, der Andruck der Kunden-Adresse stimmt jedoch, so können Sie nach der Adresse entsprechend Leerzeilen einfügen, sodass der Ausdruck unterhalb der Kundenadresse nach unten verschoben wird. Für die Ermittlung des korrekten Wertes kann Ihnen Xpoint gerne behilflich sein. Beachten Sie das dies natürlich zur Folge hat, das dadurch weniger Platz für den eigentlichen Rechnungsdruck bleibt. Besser ist es, das Layout des Briefpapiers so anzupassen, dass hier keine Korrektur mehr vorgenommen werden muss.

2.3.2 Kurztex te

Nächste RE-Nr.

Geben Sie hier die nächste zu vergebende Rechnungsnummer an. Kontrollieren Sie außerdem nach jeder Datenrücksicherung, ob dieser Wert wieder stimmt.

Systembeitrag

Sie haben die Möglichkeit hier einen kurzen Text anzugeben der anstelle der Sortenbezeichnung auf die Rechnung gedruckt wird. Dieses Feld muss nicht ausgefüllt werden, wenn Sie keine Systembeiträge erheben.

Abrechnungsgeb.

Sie haben die Möglichkeit hier einen kurzen Text anzugeben der anstelle der Sortenbezeichnung auf die Rechnung gedruckt wird. Dieses Feld muss nicht ausgefüllt werden, wenn Sie keine Abrechnungsgebühren erheben. Kommt im Text die Zeichenfolge //././ vor, so wird diese mit dem Zahlungs- oder Einzugsdatum ersetzt.

Eigenverbrauch

Sie haben die Möglichkeit hier einen kurzen Text anzugeben mit dem die Eigenverbrauchsrechnungen gekennzeichnet werden. Kommt im Text die Zeichenfolge //././ vor, so wird diese mit dem Zahlungs- oder Einzugsdatum ersetzt.

Gutschrift

Sie haben die Möglichkeit hier einen kurzen Text anzugeben mit dem die Gutschriften gekennzeichnet werden. Kommt im Text die Zeichenfolge //././ vor, so wird diese mit dem Zahlungs- oder Einzugsdatum ersetzt.

2.3.3 Druckoptionen

Kilometerstand drucken

Vorausgesetzt Ihre Säule ist in der Lage Kilometerstände mit zu übermitteln, so haben Sie hier die Möglichkeit zu entscheiden, ob dieser mit auf der Rechnung angedruckt werden soll und eine Berechnung des Verbrauchs je 100 Kilometer generell erfolgen soll. (Standard: mit Haken)

Ortsteil drucken

Soll der im Kundenstamm hinterlegte Ortsteil in der Kundenadresse mit auf der Rechnung erscheinen, dann setzen Sie hier bitte einen Haken. (Standard: mit Haken)

Ort der Tankstelle drucken

Soll der Ort der Tankstelle am Ende der Rechnung als Legende gedruckt werden, so setzen sie hier bitte einen Haken. (Standard: mit Haken wenn die Kunden an mehr als einer Tankstelle tanken dürfen)

Nachlass:

als Gesamtsumme ausgeben = Der Gesamtnachlass der Rechnung wird am Ende zusammen mit dem Gesamtbetrag Netto, den Mehrwertsteuersummen und dem Gesamtbetrag Brutto angedruckt. Der Nachlass wird nicht bei jeder Tankung einzeln verrechnet. Von dieser Einstellung ist abzuraten, wenn unterschiedliche Produkte mit unterschiedlichen Nachlässen bepreist werden, da es für den Rechnungsempfänger dann nicht nachvollziehbar ist, wie sich der Nachlass zusammensetzt.

als Einzelwert ausgeben = Der Nachlass wird als einzelner Wert zu jeder Position auf die Rechnung gedruckt und im Positionsgesamtwert verrechnet.

mit Positionswert verrechnen = Der Nachlass wird in den Positionsgesamtwert verrechnet, wird aber nicht einzeln ausgewiesen. (von Xpoint empfohlen, da bei dieser Rechenart die Diskussionen über Rechenwege und Rundungsdifferenzen mit Endkunden auf ein Minimum reduziert werden)

2.3.4 Kopf-/Fußzeilen

Es werden entweder Kopf- oder Fußzeilen jeweils nur eines Kundenkreises angezeigt. Über die unten aufgeführten Funktionstasten kann zwischen Kopf- und Fußzeilen sowie zwischen den Kundenkreisen hin-

und hergeschaltet werden.

Kopfzeilen werden auf jede Seite der Rechnung beginnend ab der ersten druckbaren Zeile gedruckt.
Fußzeilen werden immer am Ende jeder Seite der Rechnung gedruckt - im Gegenzug zum Werbetext (siehe Fakturaparameter).

Tastenkombinationen

[F1] = eine kurze Hilfe zu diesem Programm

[F2] = Schaltet immer zwischen Kopf- und Fußzeilen hin und her.

[F3] = Schaltet den Kundenkreis eine Nummer runter

[F4] = Schaltet den Kundenkreis eine Nummer rauf

[F5] = Hotkey zum Telefonverkauf (wie in Xoil)

[F6] = Speichern aller Eingaben

[F8] = Firmen-Info (wie in Xoil)

[F10] = Abbruch des Programms ohne zu speichern

2.4 Abrechnungslauf (Xtk-13-4)

Abrechnung

- Strenge Sperre
- Ringtankung
 - Sortenstamm aus TK 1
- Nettorechnungen
- X-oil Archiv versorgen
- Kundenlimit-Prüfung

Abrechnungsgebühren

Abrechnungsgebühren verrechnen

Sachkonto:

Text auf Rechnung:

Gebührenstaffel:

ab erster Tankung		0,00
ab <input type="text" value="0"/> Tankungen		0,00
ab <input type="text" value="0"/> Tankungen		0,00

Abrechnungsweisen

1	monatlich
2	vierzehntägig
3	zehntägig
4	wöchentlich
5	
6	
7	
8	
9	

F1=Hilfe F5=Telvk. F6=Speich. F8=F-Info F10=Ende

Fa:01/Tk:000001 V.04-2007/TK0034 roland/ 121207 15:19

2.4.1 Abrechnung

Strenge Sperre

Siehe Sperrsystem. (Standard: mit Haken)

Ringtankung

Es erfolgt nur eine Abrechnung für alle Tankstellen. Die Abrechnung als Ringtankung erfolgt immer in Tankstelle 1! Besprechen Sie Veränderungen an diesem Punkt unbedingt mit Xpoint.

Sortenstamm aus TK1

Es ist möglich auch den Sortenstamm zu komprimieren. Sie arbeiten dann immer mit dem Sortenstamm aus Tankstelle 1. Diese Einstellung sollte nur gemacht werden, wenn alle Angaben die Sie im Sortenstamm (siehe dort) treffen können für alle Tankstellen gleich sind. Besprechen Sie Veränderungen an diesem Punkt unbedingt mit Xpoint.

Nettorechnungen

Durch diesen Schalter werden die Brutto-Werte aus den Tanksätzen zunächst in Netto-Werte umgerechnet, um diese in den Positionszeilen der Rechnung abzdrukken. Zum Rechnungsende wird dann der gesamte Mehrwertsteuerbetrag wieder drauf gerechnet. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, das Xpoint es nicht empfiehlt den Haken bei Nettorechnungen zu setzen, da es aufgrund der Programmkonstellation zu erheblichen Rundungsdifferenzen kommen kann. (dringende Empfehlung: ohne Haken)

Der Abdruck der Rechnungspositionen erfolgt so:

ohne Haken:

Datum	Uhrzeit	Tankstelle	Sorte	Bruttowert	Bruttoeinzelpreis	Bruttonachlass	Nettowert
-------	---------	------------	-------	------------	-------------------	----------------	-----------

mit Haken:

Datum	Uhrzeit	Tankstelle	Sorte		Nettoeinzelpreis (inkl. Nachlass)		Nettowert
-------	---------	------------	-------	--	-----------------------------------	--	-----------

Xoil Archiv versorgen

- entfällt demnächst - (Standard und dringende Empfehlung: mit Haken)

Kundenlimit-Prüfung

- nicht mehr supportet - (Standard: ohne Haken)

2.4.2 Abrechnungsgebühren

Es gibt zwei Stellen, an denen Abrechnungsgebühren aktiviert werden können. Hier in der Konfiguration werden Abrechnungsgebühren für alle Kunden gleichermaßen aktiviert. Im Kundenstammanhang gibt es außerdem die Möglichkeit die gleichen Einstellungen vorzunehmen. Diese gelten dann jedoch nur für den einzelnen Kunden.

Abrechnungsgebühren werden immer nach der Anzahl Tankungen (nicht nach Menge) berechnet. Die Berücksichtigung der abgenommenen Mengen sollte über die Aufschläge, Nachlässe oder Festpreise abgehandelt werden. Durch die Kombination von beidem schützen Sie sich vor Missbrauch durch viele Tankungen mit Kleinstmengen.

Abrechnungsgebühren verrechnen

Dieser Haken ist als Generalschalter zu verstehen. Sollen Abrechnungsgebühren an alle Kunden berechnet werden, so setzen sie hier einen Haken. Bei Veränderungen sollten Sie sich mit Xpoint in Verbindung setzen. (Standard: ohne Haken)

Sachkonto

Auf dieses Erlöskonto werden alle Abrechnungsgebühren in der Finanzbuchhaltung gebucht. Werden keine Abrechnungsgebühren verrechnet, so kann dieses Feld leer bleiben. Setzen Sie sich mit Ihrer Buchhaltung in Verbindung, wenn Ihnen diese Angabe fehlt.

Text auf Rechnung

Dieser Text wird anstelle der Sortenbezeichnung auf die Rechnung gedruckt. (Standard: Abr.Geb.)

Gebührenstaffel

Hier stellen Sie die Staffelpreise für die Abrechnungsgebühren ein. Entscheidend hierfür ist nicht die Menge, sondern die Anzahl der Tankungen. Für welche Sorten diese Staffelung gilt, legen Sie im Sortenstamm fest.

2.4.3 Abrechnungsweisen

Durch die Abrechnungsweisen können Kunden zu Gruppen zusammengefasst werden, die zum gleichen Zeitpunkt abgerechnet werden sollen. Üblicherweise empfehlen wir die Einstellung wie in der Abbildung vorzunehmen. Diese lässt sich über eine einfache Faustformel leicht merken:

Die Abrechnungsweise entspricht der Anzahl der Abrechnungen die der Kunde innerhalb eines Monats bekommen soll.

Eine andere mögliche Faustformel könnte lauten:

Die Abrechnungsweise entspricht der Anzahl Wochen, in denen Tankdaten auflaufen, bis diese abgerechnet werden.

Letztlich ist die Vergabe jedoch frei wählbar. Die Abrechnungsweise kann im Kundenstammanhang je Kunde separat festgelegt werden.

Tastenkombinationen

- [F1] = eine kurze Hilfe zu diesem Programm
- [F5] = Hotkey zum Telefonverkauf (wie in Xoil)
- [F6] = Speichern aller Eingaben
- [F8] = Firmen-Info (wie in Xoil)
- [F10] = Abbruch des Programms ohne zu speichern

2.5 Überweisungen, Lastschriften (Xtk-13-5)

Überweisungen

- Überweisungsträger drucken:**
 - zusätzlich DIN A4 Überweisungen drucken
 - Firmenname drucken
 - Firmenkonto drucken
 - Firmen BLZ drucken
- Bank aus Bankenstamm als Standardbank verwenden
- Text auf Rechnung:

Lastschriften

Text auf Rechnung:

Lastschrift Zwischenkonto:

- Lastschriften an X-oil übergeben

Übergabe der Lastschriften an die Bank:

- per DTA-Datei
- per DFÜ-Verbindung

Kombilastschriften

Text auf Rechnung bei RE+Kombi:

bei mehr als 6 Tankungen:

- mehrere Kombi-Lastschriften erstellen
- Rechnung + Lastschrift erstellen

F1=Hilfe F5=Telvk. F6=Speich. F8=F-Info F10=Ende

Fa:01/Tk:000001 V.04-2007/TK0035

2.5.1 Überweisungen

Überweisungsträger drucken

Setzen Sie hier einen Haken ein, wenn sie den Rechnungen schmale Überweisungsträger (Endlos-Papier) mitgeben möchten. (Empfehlung: mit Haken – beschleunigt den Geldeingang)

Zusätzlich DIN A4 Überweisungen drucken

Setzen Sie hier einen Haken ein, wenn sie den Rechnungen Überweisungsträger im DIN A4 Format mitgeben möchten. Wir empfehlen den Einsatz von DIN A4-Überweisungsträgern, da sie sich beliebig mit Werbetexten bedrucken lassen. Für die Einrichtung wenden Sie sich bitte an Xpoint, da die Vorlagedatei an Ihre Überweisungsvordrucke angepasst werden muss. (Empfehlung: mit Haken – beschleunigt den Geldeingang)

Firmenname drucken

Soll auf den schmalen Überweisungsträgern der Firmenname mit aufgedruckt werden, dann setzen Sie hier einen Haken ein. (Standard: mit Haken)

Firmenkonto drucken

Soll auf den schmalen Überweisungsträgern die Kontonummer des Kontos bei Ihrer Hausbank mit aufgedruckt werden, dann setzen Sie hier einen Haken ein. (Standard: mit Haken)

Firmen BLZ drucken

Soll auf den schmalen Überweisungsträgern die Bankleitzahl des Kontos bei Ihrer Hausbank mit aufgedruckt werden, dann setzen Sie hier einen Haken ein. (Standard: mit Haken)

Bank ... aus Bankstamm als Standardbank verwenden

Wenn im Bankstamm mehrere Bankverbindungen hinterlegt sind, verwendet Xtk normalerweise immer die Bank, bei der auch der Endkunde sein Konto hat, damit der Zahlungsverkehr dadurch beschleunigt wird. Hat ein Kunde sein Konto bei einer Bank, bei der Ihre Firma kein Konto besitzt, so wird die Standardbank für den Zahlungsverkehr herangezogen.

Text auf Rechnung

Tragen Sie hier den Zahlungshinweistext ein, der auf die Rechnung gedruckt werden soll. Um das Fälligkeitsdatum einzusetzen fügen Sie den Platzhalter `///.//` in das Feld ein. Xtk ersetzt diese Zeichenfolge dann automatisch.

2.5.2 Lastschriften

Text auf Rechnung

Geben Sie hier den Text ein, der als Zahlungshinweis auf der Rechnung erscheinen soll. Kommt im Text die Zeichenfolge `///.//` vor, so wird diese mit dem Zahlungs- oder Einzugsdatum ersetzt. (Standard: Bitte nicht überweisen! Betrag wird abgebucht)

Lastschrift Zwischenkonto

Auf dieses Erlöskonto werden die fälligen Lastschriften in der Finanzbuchhaltung verbucht. Sollte Ihnen diese Angabe fehlen, so wenden Sie sich bitte an Ihre Buchhaltung.

Lastschriften an Xoil übergeben

Lastschriften mit Zahlungsziel die nicht zum Abrechnungstermin bereits fällig sind können wahlweise in Xtk oder in Xoil in die Lastschrift-Warteschlange einfließen.

Setzen Sie hier einen Haken, so werden alle Lastschriften die nach dem Datum fällig sind, welches Sie in der Abrechnung eingeben, nach Xoil kopiert und kommen dann mit der täglichen Faktura mit raus. Bitte beachten Sie das ab dem Zeitpunkt der Übergabe der Lastschriften an Xoil auch das Zahlungsziel von Xoil gilt. Im Zweifelsfall können Sie für Heizöl ein anderes Zahlungsziel eingeben (Xoil-4-2-2). (Standard: mit Haken)

Sollten Sie sich für die Verwaltung der Lastschriften in Xtk entscheiden, so nehmen Sie den Haken heraus. Die Lastschriften müssen dann termingerecht vom Anwender ausgelöst werden (Xtk-5-2).

Kombilastschriften sind immer sofort fällig und werden immer mit der Faktura erzeugt.

Übergabe der Lastschriften an die Bank

per DTA-Datei (Standard)

per DFÜ-Verbindung (veraltetes Übertragungssystem - sollte keine Anwendung mehr finden)

2.5.3 Kombilastschriften

Als Kombilastschrift bezeichnen wir eine Kombination aus Lastschrift und Rechnung. Dabei werden die Rechnungspositionen auf den Kontoauszug des Kunden in Form eines verlängerten Verwendungszwecks

gedruckt. Der Kunde erhält dann keine Rechnung in Papierform. Das spart Druck- und Portokosten. Die Kombilastschrift ist aber in der Regel etwas teurer als die normale Lastschrift und wird nicht von jeder Bank angenommen. Sprechen Sie zuerst mit Ihrer Bank, wenn Sie diese einsetzen wollen.

Text auf Rechnung bei RE+Kombi

Geben Sie hier den Text ein, der als Zahlungshinweis auf der Rechnung erscheinen soll, wenn der Kunde mehr als 6 Tankungen generiert hat und bei Überschreitung eine Rechnung mit Lastschrift generiert wird. Kommt im Text die Zeichenfolge `///.//` vor, so wird diese mit dem Zahlungs- oder Einzugsdatum ersetzt. (Standard: Betrag wird abgebucht.)

bei mehr als 6 Tankungen

mehrere Kombi-Lastschriften erstellen = Durch mehrere Kombilastschriften werden natürlich erhöhte Buchungskosten bei Ihrer Bank fällig. Sie sollten deshalb immer im Blick haben, wenn Kunden regelmäßig mehr als 6 Tankungen erzeugen.

Rechnung + Lastschrift erstellen (Standard)

Tastenkombinationen

[F1] = eine kurze Hilfe zu diesem Programm
[F5] = Hotkey zum Telefonverkauf (wie in Xoil)
[F6] = Speichern aller Eingaben
[F8] = Firmen-Info (wie in Xoil)
[F10] = Abbruch des Programms ohne zu speichern

2.6 Sonderkarten, Kartenvertrag (Xtk-13-6)

X-tanken - Sonderkarten, Kartenvertrag

Sonderkarten

Barverkaufskarten:

ACHTUNG! Für alle Barverkaufskarten wird immer der Preis aus der Säule verrechnet!

Einzelkarten:

01	<input type="text"/>	06	<input type="text"/>
02	<input type="text"/>	07	<input type="text"/>
03	<input type="text"/>	08	<input type="text"/>
04	<input type="text"/>	09	<input type="text"/>
05	<input type="text"/>	10	<input type="text"/>

Kartenkreis:

von

bis

Kombikarten:

ab:

Kartenvertrag

Vorlaufzeilen

F1=Hilfe F5=Telvk. F6=Speich. F8=F-Info F10=Ende

Fa:01/Tk:000001 V.04-2007/TK.0036 roland/ 131207 13:09

2.6.1 Sonderkarten

Als Sonder- oder auch Pseudokarten werden in Xtk Kartennummern verstanden, die Ihrer eigenen Firma gehören und auf die die Mengen aller Barverkäufe, EC-, UTA-, DKV-, Master-, Visa-Tankungen usw. gebucht werden. Für diese Mengen wird auch eine Rechnung erstellt, die Ihnen als Eigenbeleg dient. Der Sinn der hinter der zusätzlichen Abrechnung dieser Pseudokarten steckt, liegt in den Mengen-Bewegungen begründet. Nur so bekommen Sie in Ihrer Bestandsführung „saubere“ Zahlen. Sonder- oder Pseudokarten müssen nicht physikalisch existieren.

Einige Säulenbauer/Kassenhersteller liefern bereits gruppierte Daten. In diesen Fällen benötigen Sie hier keine weiteren Einstellungen. Andere liefern in Ihren Tankdaten nur die Zahlungsweise mit. In diesen Fällen kann Xtk die Gruppierung dieser Tankungen vornehmen.

Im Zweifelsfall besprechen Sie dies bitte mit Xpoint.

Barverkaufskarten

Einzelkarten

Geben Sie hier einzelne Kartennummern an, die als Barverkaufskarten behandelt werden sollen.

Kartenkreis

Hier können Sie einen Kartennummernbereich angeben.

Kombikarten

Es können auch Flottenkarten wie ESSO-Card oder ARAL-Card mit dem gesamten PAN als Karten im Kartenstamm angelegt werden. Da in Xtanken jedoch nur 8-stellige Karten angelegt werden können, werden

diese Karten intern auf eine andere Kartenummer umgeschlüsselt. Der Kartenkreis für diese Art von Karten beginnt mit der hier eingegebenen Kartenummer.

2.6.2 Kartenvertrag

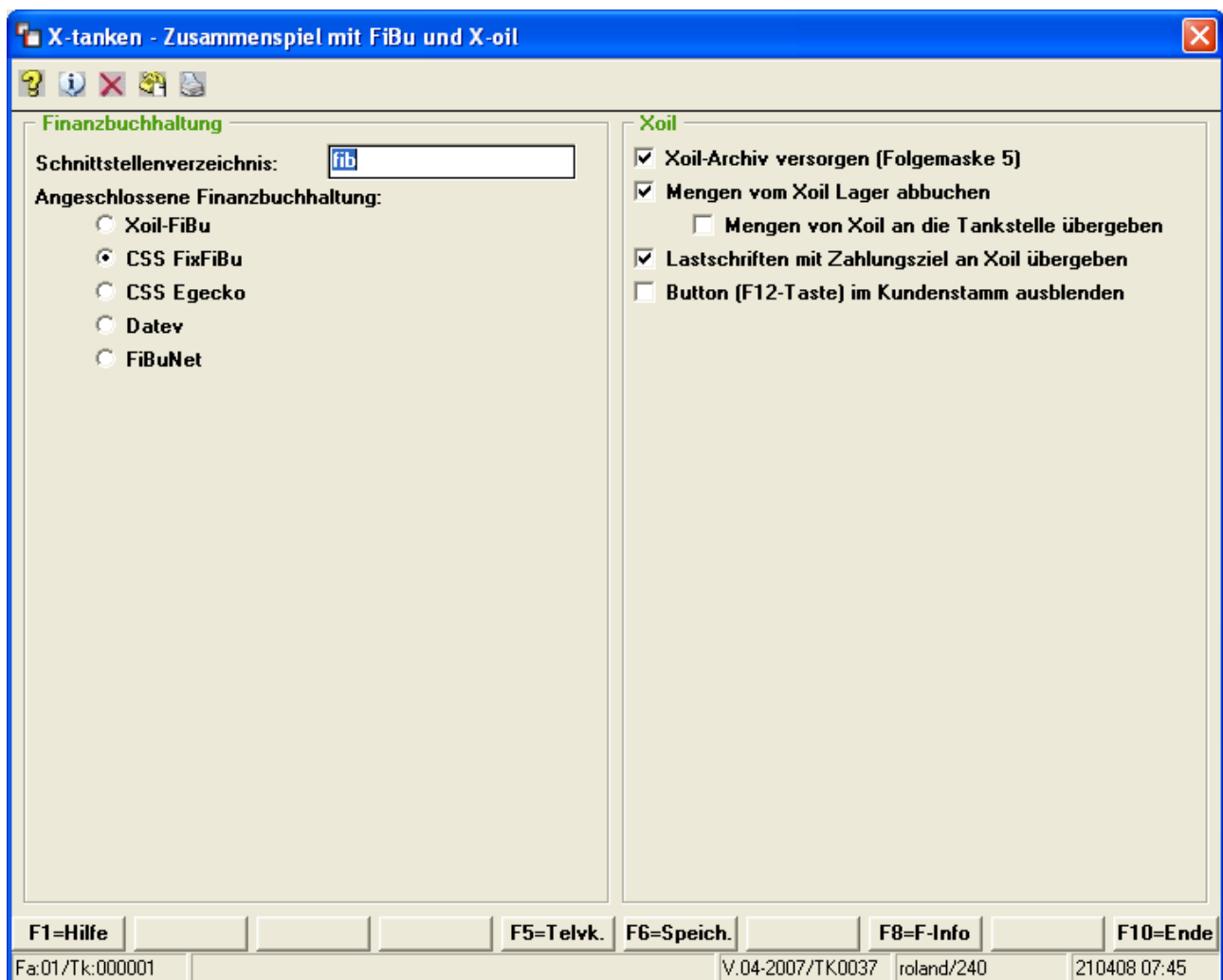
Vorlaufzeilen

Geben Sie hier einen Korrekturwert an, wenn der Ausdruck des Kartenvertrages zu weit oben beginnt.

Tastenkombinationen

- [F1] = eine kurze Hilfe zu diesem Programm
- [F5] = Hotkey zum Telefonverkauf (wie in Xoil)
- [F6] = Speichern aller Eingaben
- [F8] = Firmen-Info (wie in Xoil)
- [F10] = Abbruch des Programms ohne zu speichern

2.7 Zusammenspiel mit FiBu und Xoil



2.7.1 Finanzbuchhaltung

Schnittstellenverzeichnis

Tragen Sie hier das Verzeichnis auf dem UNIX-Server ein, in dem die Unterverzeichnisse je Mandant in der Finanzbuchhaltung liegen. (Standard auf ACU-Systemen: fib)

Angeschlossene Finanzbuchhaltung

Wählen Sie hier die Finanzbuchhaltungssoftware aus, die an Ihr Xoil angegliedert wurde. Für Maschinen die vor Mitte 2007 installiert wurden ist die in der Regel die CSS FixFiBu. Für Maschinen die danach installiert wurden die FibuNet. Fragen Sie im Zweifelsfall bei Xpoint nach, welche Einstellung für Sie die richtige wäre.

2.7.2 Xoil

Xoil-Archiv versorgen (Folgemaske 5)

- entfällt demnächst - (Standard und dringende Empfehlung: mit Haken)

Mengen vom Xoil Lager abbuchen

Sollen die Mengen der Xtk-Abrechnung auch von den Lägern in Xoil abgezogen werden, so setzen Sie hier einen Haken. Für die korrekte Übergabe ist der im Sortenstamm anzugebende Xoil-Artikel und die Lagernummer in der Tankstellenorganisation zwingend erforderlich. (Empfehlung: mit Haken)

Mengen vom Xoil an die Tankstelle übergeben

Wird hier ein Haken gesetzt, so wird bei der Bebuchung eines Tankstellen-Lagers in der Mengenkontrolle (Xoil 01-04-05) oder bei Lagerzugang ohne TKW (Xoil 01-05-01) oder bei einer Lagerumbuchung (Xoil 01-05-13) ein zusätzliches Fenster angezeigt. Dabei werden Sie dann gefragt, ob dieser Lagerzugang in die Tankstelle oder nach Xoil gebucht werden soll. Für welche Artikel diese Frage eingeblendet werden soll, legen Sie in der „Sorten/Artikel-Zuordnung für Bestandsführung“ (siehe dort) fest.

Lastschriften mit Zahlungsziel an Xoil übergeben

(siehe Kapitel 2.5)

Button (F12-Taste) im Kundenstamm ausblenden

Im Kundenstamm von Xoil ist es nach Auswahl des Kunden über die Taste F12 den Kundenstammanhang dieses Kunden anzusehen und zu bearbeiten. Für Kunden die kein Xtanken einsetzen läßt sich der Button F12 hier ausblenden.

3. Stammdaten

3.1 Tankstellenorganisation

Tankstellen-Organisation		OKZ Ort	Lager BST
X-TK FA/TK: 01/0001 -Tankstellen-Organisation- TK039 roland 311 140208		1003 Nordhausen	N
Tankstelle	<u>1003</u>	1004 Dassendorf	N
Freischaltung XPOINT		1006 Helmstedt	N
TK in Preisdatei (*)	*	1007 Linthe	N
Betriebsstelle	<u>HS</u>	1009 Hohe Schaar	N
		1010 Winsen	N
TK Gruppierungskennzeichen		1011 Niederaula	N
VK und EK Preise	<u>10</u>	1013 Himmelpforten	N
Frachten		1014 HH-Allermöhe	N
Festpreise	<u>10</u>	1016 Tostedt	N
Aufschläge	<u>10</u>	1017 HH-Rothenburgsort	N
Nachlässe	<u>10</u>	1018 Stade	N
Preisblatt OMR/EOT	<u>3F</u>	1019 HH-Freihafen	N
Länderkennzeichen		1020 Bernburg	N
Ortskennzeichen	<u>1003</u>	1021 HH König-Georg-Deich	N
Ort	<u>Nordhausen</u>	1022 HH-Moorburg	N
XOIL-Lager	<u>000</u>	1023 HH-Wilhelmsb.Eversw.	N
Anzeige in Beständen	<u>N</u>	1025 Holthusen b.Schwerin	N
		1027 Zeven	N
		1028 Potsdam-Drewitz	N
		1029 Thyrow bei Berlin	N

^ v + - F2=Löschen F4=Druck F10=Ende

Tankstelle

Eine innerhalb der Firma eindeutige Nummer die dieser Tankstelle zugeordnet wird.

Freischaltung Xpoint

Eigene Tankstellen müssen durch Xpoint frei geschaltet werden. Diese Freischaltung ist für die Abrechnung zwingend erforderlich und erfolgt immer kostenpflichtig. (Ausnahme: Fremde Tankstellen im Tankpool 24 dürfen ohne Freischaltung abgerechnet werden.)

TK in Preisdatei

Soll diese Tankstelle in der Preisdatei gelistet werden. Es ist erforderlich hier ein Sternchen zu setzen, wenn Sie für diese Tankstelle (nicht für eine Tankstellengruppe in der diese Tankstelle enthalten ist) Preise in Xtanken pflegen möchten.

Betriebsstelle

Dient der gruppierten Auswertung der Umsätze der Tankstellen über die Kundenstatistik (kann ansonsten frei vergeben werden).

Preisgruppe (Gruppenkennzeichen VK und EK Preise)

Die kostenpflichtige Freischaltung des Moduls Tankstellengruppen durch Xpoint ist erforderlich. Durch dieses Kennzeichen lassen sich Tankstellen zu Gruppen zusammen fassen um die Preispflege zu vereinfachen.

Frachtgruppe (Gruppenkennzeichen Frachten)

Die kostenpflichtige Freischaltung des Moduls Tankstellengruppen durch Xpoint ist erforderlich. Durch

dieses Kennzeichen lassen sich Tankstellen zu Gruppen zusammen fassen um die Pflege der Frachten zu vereinfachen.

Festpreisgruppe (Gruppenkennzeichen Festpreise)

Die kostenpflichtige Freischaltung des Moduls Tankstellengruppen durch Xpoint ist erforderlich. Durch dieses Kennzeichen lassen sich Tankstellen zu Gruppen zusammen fassen um die Pflege der Festpreise zu vereinfachen.

Aufschlagsgruppe (Gruppenkennzeichen Aufschläge)

Die kostenpflichtige Freischaltung des Moduls Tankstellengruppen durch Xpoint ist erforderlich. Durch dieses Kennzeichen lassen sich Tankstellen zu Gruppen zusammen fassen um die Pflege der Aufschläge zu vereinfachen.

Nachlassgruppe (Gruppenkennzeichen Nachlässe)

Die kostenpflichtige Freischaltung des Moduls Tankstellengruppen durch Xpoint ist erforderlich. Durch dieses Kennzeichen lassen sich Tankstellen zu Gruppen zusammen fassen um die Pflege der Nachlässe zu vereinfachen.

Preisblatt OMR/EOT

Länderkennzeichen

Alle Tankungen eines Kunden mit gleichem Länderkennzeichen werden auf einer Rechnung ausgewiesen. Lassen Sie das Länderkennzeichen leer, wenn sich die Tankstelle in Deutschland befindet. Für alle Länderkennzeichen (siehe auch Anhang D) außer D(=Deutschland) ist für die Abrechnung das kostenpflichtige Modul Auslandstankungen erforderlich, welches durch Xpoint frei geschaltet wird.

Ortskennzeichen

Dieses Kennzeichen wird auf der Rechnung als Tankstellennummer gedruckt.

Ort

Der Ort der Tankstelle wird auf der Rechnung gedruckt, wenn in der Konfiguration „Ort der Tankstelle drucken“ aktiviert ist.

Xoil-Lager

Geben Sie hier an von welchem Lager die Mengen die für diese Tankstelle fakturiert werden in Xoil abgebucht werden sollen. (siehe auch Sortenstamm und Sorten/Artikel-Zuordnung bei Bestandsführung).

3.7 Ländertabelle

X-tanken - Ländertabelle

Ländertabelle

- * Deutschland (D)
- * Niederlande (NL)
- Afgahnistan (AFG)
- Ägypten (ET)
- Albanien (AL)
- Algerien (DZ)
- Andorra (AND)
- Angola (ANG)
- Argentinien (RA)
- Aserbaidtschan (AZ)
- Äthiopien (ETH)
- Australien (AUS)
- Bahamas (BS)
- Bahrain (BRN)
- Bangladesch (BD)
- Barbados (BDS)
- Belarus (Weißrußland) (BY)
- Belgien (B)
- Belize (BH)
- Benin (Dahome) (DY)
- Bolivien (BOL)
- Bosnien-Herzegowina (BIH)
- Botsuana (RB)
- Brasilien (BR)
- Brunei Darussalam (BRU)
- Bulgarien (BG)
- Burkina Faso (BF)
- Chile (RCH)
- China (Taiwan) (RC)
- Costa Rica (CR)
- Dänemark (DK)
- Dominica (WD)
- Dominikanische Republik (DOM)
- Ecuador (EC)

Firma: 1
ISO-Länderkz.: D freigeschaltet
Land: Deutschland
Währungskz.: EUR
Kurs: 1 Euro = 1,000000000
Mwst.: 19,00
Steuerschl.erg.:
Ust.ID: DE123456789
Rev. Charge:
Zusatztext:

F1=Hilfe F5=Telvk. F6=Speich. F8=F-Info F10=Ende

5.3 Datensicherung

Die Datensicherung liegt immer im Verantwortungsbereich des Anwenders. Die Xpoint Software GmbH übernimmt keinerlei Haftung für Schäden die auf eine fehlerhafte oder nicht erfolgte oder nicht korrekt durchgeführte Datensicherung zurück zuführen sind.

5.3.1 Grundsätzliches

Vor jeder Tankstellen abrechnung ist eine Datensicherung zu erstellen. Das ist nicht neu, sondern sollte eine Selbstverständlichkeit sein.

Beachten Sie dabei die Reihenfolge! In vielen Betrieben werden mehrere Abrechnungen hintereinander gemacht. Grundsätzlich kann aber immer nur für die letzte Abrechnung eine Sicherung gemacht werden. Im Fehlerfall kann grundsätzlich auch nur auf den Stand vor der letzten Abrechnung zurückgesichert werden (siehe auch Rücksicherung 10.2)!

Dennoch halten wir Sie dringend dazu an innerhalb eines Monats jede Abrechnung auf ein eigenes Sicherungsmedium schreiben zu lassen! Sie sollten immer in der Lage sein je ein Sicherungsmedium pro Abrechnung aus dem letzten Monat wieder vorlegen zu können.

Bei der Datensicherung auf Festplatte ist dies nicht möglich! Beachten Sie dazu unsere Hinweise zur Festplattensicherung (Kapitel 5.3.4)

5.3.2 Erstellen einer Datensicherung

Die Datensicherung ist so einfach wie nie. Rufen sie einfach das Programm "Datensicherung" auf:

Legen sie spätestens jetzt das Sicherungsband, -CD oder -DVD ins Laufwerk ein und drücken sie die Enter-Taste:

Warten sie jetzt das Ende der Sicherung ab:

Prüfen sie nach jedem Sicherungslauf das Sicherungsprotokoll in der Listenverwaltung!

5.3.3 Prüfen einer Datensicherung auf Vollständigkeit

Aus gegebenem Anlass weisen wir erneut darauf hin, dass die Prüfung der Datensicherungen aus dem Nachlauf von X-oil sowie der Faktura von X-tanken in Ihrer Verantwortung liegt! Schäden daraus sowie deren Reparatur gehen in vollem Umfang zu Ihren Lasten. Wir weisen hiermit noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass das Überleben Ihrer Firma von der korrekten Datensicherung abhängen kann.

Um eine Datensicherung in X-tanken auf Vollständigkeit zu prüfen gehen Sie wie folgt vor:

Auch nach „erfolgreicher“ Datensicherung haben Sie die Pflicht sich das Datensicherungsprotokoll in der Listenverwaltung anzusehen. Die Ident-Bezeichnung des Protokolls lautet z.B.: SITK010038 (01 steht für die Firma und 0038 für eine laufende Nummer).

- Prüfen Sie generell nur das Protokoll mit der höchsten laufenden Nummer!
- Geben Sie in der Listenverwaltung ein „a“ wie Anzeigen ein.
- Blättern Sie in der Liste bis ans Ende.
- Es müssen auf dem Weg bis zum Ende der Liste bereits einige hundert Dateien aufgelistet sein (1. Prüfung!).
- Am Ende der aufgelisteten Dateien muss eine Datei tk_stop gelistet sein (2. Prüfung).
- Die Datei tk_stop muss das aktuelle Datum und die Uhrzeit tragen an dem die Sicherung gemacht wurde (3. Prüfung).

Besteht ein Sicherungsprotokoll alle drei Prüfungen gilt die Datensicherung als in Ordnung und es kann mit

der Abrechnung fortgefahren werden. Sollte die Sicherung die Prüfung nicht bestehen, darf mit der Abrechnung nicht fortgeführt werden!

Nehmen Sie das Sicherungsmedium aus dem Server (um es vor dem Überschreiben zu sichern) und bewahren Sie es gut und sicher auf (mindestens einen Monat)!

Auf die Prüfung der Datensicherung aus dem Nachlauf in X-oil wird hier nicht weiter eingegangen. Eine entsprechende Dokumentation erhalten Sie auf Anfrage gerne von unserem Support-Team.

5.3.4 Datensicherung auf Festplatte

Bei Einsatz der Datensicherung auf Festplatte ist abweichend zu obigen Punkten folgendes zu beachten:

- Das einlegen eines Sicherungsmediums ist nicht möglich und entfällt ersatzlos.
- Die Aufbewahrung mehrerer Sicherungsmedien ist nicht möglich. Gehen Sie bei der Prüfung der Datensicherung und bei der Prüfung der einzelnen Schritte der X-tanken-Faktura besonders gründlich vor. Da sie immer nur die Datensicherung der letzten Faktura haben, ist ein zurücksichern mehrerer Fakturen auch mit Hilfe des Supportteams von Xpoint nicht möglich!
- Sie sollten am Abrechnungstag immer über eine vollständige Datensicherung aus dem Nachlauf von Xoil verfügen! Sprechen Sie unbedingt mit Xpoint, wenn dies nicht der Fall ist!
- Sollte Ihre Datensicherung oder Ihre Faktura irgendwo auf Fehler laufen, sollten Sie umgehend mit Xpoint Kontakt aufnehmen. Von eigenen Versuche die Fehler zu korrigieren raten wir im Falle einer Festplattensicherung grundsätzlich ab!

Anhänge

Anhang A - Importformate

Derzeit können in Xtk Tankdaten aus folgenden Systemen verarbeitet werden:

- Autopoll S1100 R3
- BICA
- Bungalski
- DosTask
- Excel (CSV-Datei siehe Anhang A.1)
- Hectronic
- Huth (sequentiell oder linsequentiell)
- Kienzle
- Lümatic
- Novotec
- Ratio 64 Byte
- Ratio 128 Byte
- Ratio mind. 188 Byte (VDAF.dat)
- TaskStar
- Zamik

Da diese Liste ständig erweitert wird, halten Sie bitte mit Xpoint Rücksprache.

A.1 Xpoint-Standardformat für Tankdatenimport aus tankdaten.csv

Typ	Länge	Format	Bezeichnung
N	8		Kartennummer
N	9,2		Menge
C	15	linksbündig	Sorte
N	6		Tankstelle
N	9,3		Brutto-Verkaufspreis je Liter
D	8	TT.MM.JJ (= eingegebenes Datum wenn 01.01.00)	Datum der Tankung
Z	5	HH:MM (wird ignoriert wenn Datum 01.01.00)	Zeit der Tankung
N	7		Kilometerstand
C	918		optional (wird immer ignoriert)

Legende:

- C = Character (alphanumerisch)
- N = Numerisch (rechtsbündig und mit Leerzeichen aufgefüllt)
- D = Datum
- Z = Zeit

Trennzeichen:

Zeilen werden mit Carrige Return und Line Feed abgeschlossen.
Felder werden durch Semikolon getrennt.

Anhang B - Exportformate für Abrechnungsdaten

B.1 Format A und E (Autonom)

Typ	Länge	Format	Bezeichnung
C	4	"K801"	Satzart
C	7		Kundennummer
N	2		Buchungsmonat
N	5		Rechnungsnummer
C	7		Ort
N	2		Land
D	6	JJMMTT	Rechnungsdatum
D	6	JJMMTT	Fälligkeitsdatum
N	3		Filler
N	9		Filler
N	2		Filler
C	7		Mandant
N	9,2		Rechnungsbetrag
N	8,2		Netto-Betrag voll
N	8,2		Mehrwertsteuer voll
N	8,2		Netto-Betrag halb
N	8,2		Mehrwertsteuer halb
N	8,2		Netto mehrwertsteuerfrei
C	74		Filler
N	4	0001	Version
C	1	"/"	Ende

Typ	Länge	Format	Bezeichnung
C	4	"K802"	Satzart
C	7		Kundennummer
N	2		Buchungsmonat
N	5		Rechnungsnummer
N	3		Wagen
C	2		Ware
D	6	JJMMTT	Tankdatum
N	6		Rechnungsnummer
N	3		Position
C	7		Filler
C	12		Polizeiliches Kennzeichen
N	7,2		Menge
N	4,3		Preis
N	4,3		Nachlass
N	1	0	Filler
N	9,2		Betrag Brutto
N	9,2		Betrag Netto
N	2,2		Mehrwertsteuersatz
N	3		Filler
C	12		(Export-)Kartennummer
C	1		Filler
C	12		Ort der Tankstelle
C	1		Filler
C	7		Mandant

D	6	JJMMTT	Rechnungsdatum
N	2	30	Liefer-Land
Z	4	HHMM	Zeit
C	6		km-Stand
N	4	0003	Version
C	1	"/"	Ende

Legende:

C	= Character (alphanumerisch)
N	= Numerisch (rechtsbündig und mit Leerzeichen aufgefüllt)
D	= Datum
Z	= Zeit

Trennzeichen:

Zeilen werden mit Carrige Return und Line Feed abgeschlossen.

B.2 Format B (Bunte)

Typ	Länge	Format	Bezeichnung
C	19	8 Stellen "Boss"-Karte 11 Stellen Filler	Kartenummer
C	16		Kfz-Kennzeichen
C	20		Info 1
C	20		Info 2
C	8		Kundenummer
N	8		Rechnungsnummer
D	6	TTMMJJ	Rechnungsdatum
N	8		Lieferscheinnummer
D	6	TTMMJJ	Lieferdatum
Z	6	HHMMSS	Lieferzeit
N	7		km-Stand
C	20	"B1"	Lieferer
C	3	"14 "	Landescode
C	24	"Deutschland"	Land
C	8	"B1"	Station
C	20		Stationsort
N	3		Sorte
C	30		Sortenbezeichnung
C	1		Vorzeichen für Menge
N	6,2		Menge
N	5,2		Preis
C	3	"DEM"	Währung
C	1		Vorzeichen für Bruttowert
N	6,2		Bruttowert
C	1		Vorzeichen für Nachlass
N	5,2		Nachlass
C	1		Vorzeichen für Nettowert
N	6,2		Nettowert
N	6,2		Mehrwertsteuersatz
C	1		Vorzeichen für Mehrwertsteuerwert
N	6,2		Mehrwertsteuerwert
C	1		Vorzeichen für Bruttowert 2
N	6,2		Bruttowert2
C	1	"/"	Satzende

Legende:

- C = Character (alphanumerisch)
- N = Numerisch (rechtsbündig und mit Leerzeichen aufgefüllt)
- D = Datum
- Z = Zeit

B.3 Format C (Car Management Professional CMP)

Typ	Länge	Format	Bezeichnung
C	5	immer "CMP10"	Filler
D	8	TTMMJJJJ	Rechnungsdatum
C	8		Rechnungsnummer
N	8		Kundennummer
N	8	immer 0	Konzern
N	8		Karte
D	8	TTMMJJJJ	Tankdatum
C	14		Kfz-Kennzeichen
N	3		Warengruppe
N	7	inkl. 2 Nachkommastellen	Menge
C	20		Buchungstext
N	6		Kilometerstand
C	3	EUR=Euro	Währung
C	1	"-" oder "0"	Vorzeichen
N	9	inkl. 2 Nachkommastellen	Nettowert
N	5	inkl. 2 Nachkommastellen	Mehrwertsteuersatz
C	1	"-" oder "0"	Vorzeichen
N	9	inkl. 2 Nachkommastellen	Mehrwertsteuerwert
C	1	"-" oder "0"	Vorzeichen
N	9	inkl. 2 Nachkommastellen	Bruttowert
C	16	immer " "	Filler
C	1	immer " "	Satzende
C	17	immer " "	Filler
C	1	immer "***"	Satzende2

Legende:

- C = Character (alphanumerisch)
- N = Numerisch
- D = Datum

Trennzeichen:

Zeilen werden mit Line Feed abgeschlossen.

B.4 Format D

Typ	Länge	Format	Bezeichnung
C	3	"028"	Konstante
N	4		Tankstelle
D	6	JJMMTT	Tankdatum
Z	4	HHMMSS	Tankzeit
C	6		Filler
N	4		laufende Nummer
C	3		Warencode
C	1		Vorzeichen für Menge
N	9,2		Menge
C	1	"0"	Konstante
N	7,2		Wert
N	2,2		Mehrwertsteuer
C	8	"00000000"	Konstante
N	5	02800	Konstante
C	13		Kartenummer
C	10		Filler
N	6		km-Stand
C	1	"3"	Konstante
N	1	2	Konstante
C	20		Fahrer
C	20		Filler

Legende:

- C = Character (alphanumerisch)
- N = Numerisch (rechtsbündig und mit Leerzeichen aufgefüllt)
- D = Datum
- Z = Zeit

B.6 Format F (S1100 R3 Autopoll 2000)

Typ	Länge	Format	Bezeichnung
N	1		Konstante
N	4	5094	Tankstelle
N	2		Status
N	3		laufende Nummer
D	8	TTMM20JJ	Tankdatum
Z	4	HHMM	Tankzeit
N	4		Kartennummer
N	1	0	Ausweistyp
N	1		Filler
N	1		Filler
C	10		Sorte
C	19		Karten-PAN
N	1	2	Dezimalstellen bei Menge
N	8	2 Nachkommastellen	Menge
N	1	3	Dezimalstellen bei Einzelpreis
N	8	2 Nachkommastellen	Einzelpreis
N	1	2	Dezimalstellen bei Wert
N	8	2 Nachkommastellen	Wert
N	4	2 Nachkommastellen	Mehrwertsteuersatz
N	8	2 Nachkommastellen	Mehrwertsteuerwert
N	7		km-Stand
C	19		Fahrernummer
C	9		Filler
N	-7,2		Menge
N	-6,3		Einzelpreis
N	-7,2		Wert
C	8	TT.MM.JJ	Tankdatum
C	5	HH:MM	Tankzeit
C	12		Filler
N	1	2	Satzart
C	12		Kfz-Kennzeichen

Legende:

- C = Character (alphanumerisch)
- N = Numerisch (rechtsbündig und mit Leerzeichen aufgefüllt)
- D = Datum
- Z = Zeit

Trennzeichen:

Felder werden durch Semikolon getrennt.
Zeilen werden mit Carrige Return und Line Feed abgeschlossen.

B.7 Format G (Aral Card)

Typ	Länge	Format	Bezeichnung
N	3	010 (=Vorlaufsatz)	Satzart
N	2	55	Datenart
C	3	"TRC"	Konstante
D	8	???	Erstelldatum
Z	4	HHMM	Erstellzeit
N	3		laufende Nummer
N	6	720101	Absender
N	6		Kundennummer
C	30		Übertragungstext
C	1	"R"	Übertragungsmedium
C	1	"E"	Konstante
C	252		Filler
C	1	"*"	Ende

Typ	Länge	Format	Bezeichnung
N	3	020 (=Datensatz)	Satzart
N	2	55	Datenart
N	6		Kundennummer
N	6	720101	Absender
N	6		Kundennummer
N	6		Aral-Card
N	5		Konstante
C	20		Kundenvermerk 1
C	20		Kundenvermerk 2
C	14		Kfz-Kennzeichen
N	4	0000	Filler
N	6		Aral-Rechnungsnummer
D	8		Rechnungsdatum
D	8		Belegdatum
Z	4	HHMM	Belegzeit
N	8		Belegnummer
C	1	"E" oder "M"	Übernahmekennzeichen
C	2	"AR" oder "BP"	Netzbetreiber
N	3	276	ISO Länderschlüssel
N	2		Akzeptanz-Stelle
C	15		Akzeptanz-Nummer
C	30		Akzeptanz-Ort
C	10		Partnernummer
C	20		Artikelbezeichnung
N	4		Warengruppenschlüssel
C	1	"P"=positiv "N"=negativ	Vorzeichen für Menge
N	-7	2 Nachkommastellen	Menge
C	3	"EUR"	ISO Währung
C	1	"P"=positiv "N"=negativ	Vorzeichen für Betrag
N	10	2 Nachkommastellen	Nettowert
N	4	2 Nachkommastellen	Mehrwertsteuersatz
N	10	2 Nachkommastellen	Mehrwertsteuerwert
N	10	2 Nachkommastellen	Bruttowert
C	3	"EUR"	ISO Währung 2

N	10	2 Nachkommastellen	Bruttowert 2
C	1	"O"	Konditionen
N	6		km-Stand
C	18		Zusatzinfo
C	23		Filler
C	1	"**"	Ende

Typ	Länge	Format	Bezeichnung
N	3	090 (= Schlußsatz)	Satzart
N	2	55	Datenart
C	3	"TRC"	Konstante
N	3		laufende Nummer
N	9		Satzanzahl
C	1	"P"=positiv "N"=negativ	Vorzeichen für Gesamtmenge
N	15	2 Nachkommastellen	Gesamtmenge
C	1	"P"=positiv "N"=negativ	Vorzeichen für Gesamtwert
N	15	2 Nachkommastellen	Gesamtwert
C	267		Filler
C	1	"**"	Ende

Legende:

C	= Character (alphanumerisch)
N	= Numerisch (rechtsbündig und mit Leerzeichen aufgefüllt)
D	= Datum
Z	= Zeit

Trennzeichen:

Zeilen werden mit Line Feed abgeschlossen.

B.11 Format P (Excel)

Das Format P dient als universelles Format für die Weiterverarbeitung beliebigen Folgeanwendungen. Dieses Format kann in der Zeilenlänge wachsen (neue Felder werden hinten angehängt).

Typ	Länge	Format	Bezeichnung
C	12		Kfz-Kennzeichen
N	9	2 Nachkommastellen (inkl. Vorzeichen)	Menge
C	12		Sorte
D	8	TT.MM.JJ	Tankdatum
Z	5	HH.MM	Tankzeit
N	7		Kilometerstand
N	9	2 Nachkommastellen (inkl. Vorzeichen)	Nettowert
N	10	4 Nachkommastellen (inkl. Vorzeichen)	Einzelpreis
N	11	4 Nachkommastellen (inkl. Vorzeichen)	Bruttowert
N	5	2 Nachkommastellen	Mehrwertsteuersatz
N	6		Rechnungsnummer
D	8	TT.MM.JJ	Rechnungsdatum
N	8		Karte
C	30		Tankstelle
C	6		Fahrer
N	6		Tankstellennummer

Legende:

- C = Character (alphanumerisch)
- N = Numerisch (rechtsbündig und mit Leerzeichen aufgefüllt)
- D = Datum
- Z = Zeit

Trennzeichen:

Felder werden durch Semikolon getrennt.
Zeilen werden mit Carrige Return und Line Feed abgeschlossen.
Die erste Zeile enthält die Spaltenbeschriftungen.

C.1 b) Whitelist Task Technology (BO2FO)

Kartendaten:

Typ	Länge	Format	Bezeichnung
N	1	2	Satzart
N	1	0=Insert 1=Update (ungenutzt) 2=Delete	Bearbeitungsmodus
N	6		Kundennummer
C	8	"Kartenummer"	Kartenummer
N	1	0=frei 1=gesperrt	Kartensperre
N	1	0=keine Produktrestriktion	Produktrestriktionen
N	1	0=ohne 1=mit Kilometereingabe	Kilometerstand abfragen
N	1	0=ohne 1=mit 2=PIN-Abfrage nur Outdoor	PIN abfragen
N	1	0=keine (1=ist Tankwartkarte)	Tankwartkarte
C	4	"PIN"	PIN
N	1	1=Mehrfachnutzung	Mehrfachnutzung
N	1	0=mit Quittung	Quittungsdruck
N	1	0=ohne Zusatzeingabe	Zusatzeingabe
C	20	"Kartenummer"	Kassierer-Info
C	20	"Kfz-Kennzeichen"	Infotext für Quittungsdruck
C	20	""	Bemerkung
C	20	""	Sperrgrund
N	7,2		Kartenlimit (Wert)
N	1	0	Kartenlimit (Menge)
N	1	0	Tageslimit (Wert)
N	1	0	Tageslimit (Menge)
N	5		Stationsnummer
N	1	0	Kartensaldo (Wert)
N	1	0	Kartensaldo (Menge)
D	6	TTMMJJ =aktuelles Systemdatum	Datum letzte Transaktion
Z	6	HHMMSS =235959	Zeit letzte Transaktion

Legende:

- C = Character (alphanumerisch)
- N = Numerisch
- D = Datum

Trennzeichen:

Zeilen werden mit Carriage Return und Line Feed abgeschlossen.
 Felder werden durch Komma getrennt
 Textfelder werden mit doppelten Anführungszeichen begrenzt

Preisdaten:

Typ	Länge	Format	Bezeichnung
N	1	3	Satzart
N	1	0=Insert 1=Update (ungenutzt) 2=Delete	Bearbeitungsmodus
...			

Legende:

- C = Character (alphanumerisch)
- N = Numerisch
- D = Datum

Trennzeichen:

Zeilen werden mit Carriage Return und Line Feed abgeschlossen.
Felder werden durch Komma getrennt
Textfelder werden mit doppelten Anführungszeichen begrenzt

Kundendaten:

Typ	Länge	Format	Bezeichnung
N	1	4	Satzart
N	1	0=Insert 1=Update (ungenutzt) 2=Delete	Bearbeitungsmodus
N	6		Kundennummer
C	28	"Vorname Name"	Vorname Name
N	1	0	Kontostand
N	1	0	Kreditrahmen
N	1	0	Kundensperre
N	1	0	Lieferscheindruck
N	1	1=Lokalkredit (0=Sonderkonto 2=Vorauszahler)	Kontoart

Legende:

- C = Character (alphanumerisch)
- N = Numerisch
- D = Datum

Trennzeichen:

Zeilen werden mit Carriage Return und Line Feed abgeschlossen.
Felder werden durch Komma getrennt
Textfelder werden mit doppelten Anführungszeichen begrenzt

C.1 c) Whitelist Ratio

Wichtiger Hinweis:

Die Erweiterung der im folgenden beschriebenen beiden CSV-Dateien am Zeilenende durch weitere Felder ist möglich und wird von Xpoint mit unter ohne Vorankündigung durchgeführt!

Kundendaten: [ratiokstwl.csv](#)

Typ	Länge	Format	Bezeichnung
N	1	0=Insert 1=Update (ungenutzt) 2=Delete	Bearbeitungsmodus
N*	2		Firma
N*	6		Kundennummer
C	28		Name 1 (Vorname)
C	28		Name 1 (Nachname/Firma)
C	28		Name 2
C	28		Straße
C	5		PLZ
C	23		Ort
C	20		Ortsteil
C	3		Kfz-Länderkennzeichen (ISO)
C	15		Telefon
C	15		Telefax (X-oil)
C	1	"0"=kein Limit "1"=Kreditlimit	Kreditkennzeichen (X-oil)
N	7	in ganzen Euro	Kreditlimit (X-oil)
C	1	" "=frei "0"- "9"=Soft-Sperre (Warnung) "A-Z" und "a"- "z"=gesperrt	Absolute Sperre (X-oil)
N	1	0=Drucker 1=Email 2=Fax 3=0+1 4=0+2	Rechnungsversand
C	15		Faxnummer für Rechnungsversand
C	55		Email-Adresse
C	1	J=gesperrt N=frei	Kundensperre (X-tanken)
N	6	in ganzen Euro 99999999=ohne Limit 0=gesperrt	Kreditlimit (X-tanken)
N	6		Rechnungskundennummer
C	1	0=versteuert 2=Vorsteuer 3,4=steuerfrei	Mehrwertsteuerkennzeichen

Legende:

- C = Character (alphanumerisch)
- N = Numerisch
- D = Datum
- * = Primärschlüssel

Trennzeichen:

Zeilen werden mit Carriage Return und Line Feed abgeschlossen.

Felder werden durch Semikolon getrennt

Textfelder werden mit doppelten Anführungszeichen begrenzt

Kartendaten: ratioqrtwl.csv

Typ	Länge	Format	Bezeichnung
N	1	0=Insert 1=Update (ungenutzt) 2=Delete	Bearbeitungsmodus
N*	2		Firma
N*	8		Kartenummer
N	6		Kundennummer
N	6		Tankstellenummer
C	12		Kfz-Kennzeichen
C	1	"0"=frei "1" und "2"=gesperrt	Kartenstatus
D	10	TT.MM.JJJJ	Gültigkeitsdatum der Karte
C	20		Fahrername
C	1	"J" oder "N"	Personalnummer abfragen
C	1	"J" oder "N"	PIN abfragen
C	4		PIN
N	1		Anzahl Fehlversuche der PIN-Eingabe
N	1		Anzahl erlaubte Versuche der PIN-Eingabe
C	1	"J" oder "N"	Kilometereingabe erforderlich
N	7		Kilometerstand
D	10	TT.MM.JJJJ	Ausstelldatum der Karte
D	10	TT.MM.JJJJ	Datum der letzten Rechnung
N	6		letzte Rechnungsnummer
N	7	in ganzen Euro	monatliches Kartenlimit
N	6		Ausgeber
C	13		Fremdkarte
C	39		Kartenstring

Legende:

- C = Character (alphanumerisch)
- N = Numerisch
- D = Datum
- * = Primärschlüssel

Trennzeichen:

Zeilen werden mit Carriage Return und Line Feed abgeschlossen.
 Felder werden durch Semikolon getrennt
 Textfelder werden mit doppelten Anführungszeichen begrenzt

Anhang D - ISO Länder- und Währungskennzeichen

Kfz-Kz.	Währg.	Land	IRQ	IQD	Irak
AFG	AFA	Afghanistan	IR	IRR	Iran
ET	EGP	Ägypten	IRL	EUR	Irland
AL	ALL	Albanien	IS	ISK	Island
DZ	DZD	Algerien	IL	ILS	Israel
AND	EUR	Andorra	I	EUR	Italien
ANG	AOR	Angola	JA	JMD	Jamaika
RA	ARS	Argentinien	J	JPY	Japan
AZ	AZM	Aserbaidtschan	JOR	JOD	Jordanien
ETH	ETB	Äthiopien	YU	YUM	Jugoslawien
AUS	AUD	Australien	K	KHR	Kambodscha
BS	BSD	Bahamas	CDN	CAD	Kanada
BRN	BHD	Bahrain	KZ	KZT	Kasachstan
BD	BDT	Bangladesch	Q	QAR	Katar
BDS	BBD	Barbados	EAK	KES	Kenia
BY	BYB	Belarus (Weißrußland)	KS	KGS	Kirgisistan
B	EUR	Belgien	CO	COP	Kolumbien
BH	BZD	Belize	RCB	CDF	Kongo
DY	XOF	Benin (Dahome)	ROK	KPW	Korea (Republik)
BOL	BOB	Bolivien	HR	HRK	Kroatien
BIH	BAM	Bosnien-Herzegowina	C	CUP	Kuba
RB	BWP	Botsuana	KWT	KWD	Kuwait
BR	BRL	Brasilien	LAO	LAK	Laos
BRU	BND	Brunei Darussalam	LS	LSL	Lesotho
BG	BGL	Bulgarien	LV	LVL	Lettland
BF	XOF	Burkina Faso	RL	LBP	Libanon
RCH	CLP	Chile	FL	CHF	Liechtenstein
RC	CNY	China (Taiwan)	LT	LTL	Litauen
CR	CRC	Costa Rica	L	EUR	Luxemburg
DK	DKK	Dänemark	RM	MGF	Madagaskar
D	EUR	Deutschland	MW	MWK	Malawi
WD	XCD	Dominica	MAL	MYR	Malaysia
DOM	DOP	Dominikanische Republik	RMM	XOF	Mali
EC	ECS	Ecuador	M	MTL	Malta
ES	SVC	El Salvador	MA	MAD	Marokko
CI	XOF	Elfenbeinküste	RIM	MRO	Mauretanien
ER	ERN	Eritrea	MS	MUR	Mauritius
EST	EEK	Estland	MK	MKD	Mazedonien
FR	DKK	Färöer	MEX	MXN	Mexiko
FJI	FJD	Fidschi	MD	MDL	Moldau
FIN	EUR	Finnland	MC	FRF	Monaco
F	EUR	Frankreich	MGL	MNT	Mongolei
WAG	GMD	Gambia	MOC	MZM	Mosambik
GE	GEL	Georgien	MYA	MMK	Myanmar
GH	GHC	Ghana	NAM	NAD	Namibia
GBZ	GIP	Gibraltar	NZ	NZD	Neuseeland
WG	XCD	Grenada	NIC	NIO	Nicaragua
GR	EUR	Griechenland	WAN	NGN	Nigeria
GB	GBP	Großbritannien	NL	EUR	Niederlande
GCA	GTQ	Guatemala	NA	ANG	Niederländische Antillen
GUY	GYD	Guyana	RN	XOF	Niger
RH	HTG	Haiti	N	NOK	Norwegen
HN	HNL	Honduras	OM	OMR	Oman
HK	HKD	Hongkong	A	EUR	Österreich
IND	INR	Indien	PK	PKR	Pakistan
RI	IDR	Indonesien	PA	PAB	Panama

PY	PYG	Paraguay	ZA	ZAR	Südafrika
PE	PEN	Peru	SME	SRG	Suriname
RP	PHP	Philippinen	SD	SZL	Swasiland
PL	PLN	Polen	SYR	SYP	Syrien
P	EUR	Portugal	TD	TJR	Tadschikistan
RWA	RWF	Ruanda	EAT	TZS	Tansania
RO	ROL	Rumänien	RT	XOF	Togo
RUS	RUR	Russische Föderation	TT	TTD	Trinidad und Tobago
Z	ZMK	Sambia	CZ	CZK	Tschechische Republik
WS	WST	Samoa	TN	TND	Tunesien
RSM	EUR	San Marino	TR	TRL	Türkei
WL	XCD	Santa Lucia	TM	TMM	Turkmenistan
KSA	SAR	Saudi-Arabien	EAU	UGX	Uganda
S	SEK	Schweden	UA	UAH	Ukraine
CH	CHF	Schweiz	H	HUF	Ungarn
SN	XOF	Senegal	ROU	UYU	Uruguay
SY	SCR	Seychellen	UZ	UZS	Usbekistan
WAL	SLL	Sierra Leone	V	EUR	Vatikanstadt
ZW	ZWD	Simbabwe	YV	VEB	Venezuela
SGP	SGD	Singapur	UAE	AED	Vereinigte Arabische Emirate
SK	SKK	Slowakische Republik	USA	USD	Vereinigte Staaten von Amerika
SLO	SIT	Slowenien	VN	VND	Vietnam
SP	SOS	Somalia	RCA	XAF	Zentralafrikanische Republik
E	EUR	Spanien	CY	CYP	Zypern
WV	XCD	St. Vincent und die Grenadinen			